

MAIN-TAUBER-KREIS/WERBACH. Die begehrte Trophäe wanderte diesmal nach Tauberbischofsheim.

Beim 26. Fußball-Azubi-Cup der IG Metall Jugend, ausgerichtet von der IG Metall Verwaltungsstelle in Tauberbischofsheim, setzte sich im Finale die Firma VS aus Tauberbischofsheim im Neun-Meter-Schießen durch.

Bei einer wieder sehr guten Beteiligung kämpften in der neuerlichen Auflage insgesamt 24 Mannschaften um den, vom Unternehmen Weinig in Tauberbischofsheim gestifteten, Wanderpokal.

Wie gewohnt wurde die Organisation dieses großen Turniers in Sachen Verpflegung, Schiedsrichter und Spielleitung mit glänzender Unterstützung des TSV Werbach gemeistert.

Der 26. Azubi-Cup der IG-Metall-Jugend vereinte in diesem Jahr 24 Azubi- Teams aus 20 Betrieben, und zwar 13 aus dem Main-Tauber- und Neckar-Odenwald-Kreis, 5 aus der Region Heilbronn/Neckarsulm sowie 6 Mannschaften aus dem Verwaltungsstellenbereich Schwäbisch Hall. Die Teilnehmer bestritten dabei in vier Gruppen ihre Spiele der Vorrunde, ehe sich die Paarungen der Zwischen- und Endrunde anschlossen.

Nachdem sich bei den noch verbliebenen Werksmannschaften der Auszubildenden zuerst die Firmen Lauda (Lauda-Königshofen), VS (Tauberbischofsheim), Braun (Walldürn), Scheuermann & Heilig (Hainstadt), Illig (Heilbronn), Audi (Neckarsulm), Kaco (Heilbronn) und

Bausch & Ströbel (Ilshofen) jeweils mehr oder weniger deutlich in der normalen Zeit durchgesetzt hatten, kam es zu der Begegnung um Platz drei, die Illig gegen Braun mit 5:0 für sich entschied.

Im Finale unterlagen schließlich die Kicker von Audi aus Neckarsulm nach Neun-Meter-Schießen mit 2:4 den jugendlichen Mitarbeitern des Unternehmens VS aus der Kreisstadt.

Während man dem Gewinner bei der Siegerehrung damit den Wanderpokal zumindest für ein Jahr aushändigte und die Nächstplatzierten eigens angefertigte Trophäen erhielten, wurden alle teilnehmenden Mannschaften mit jeweils einer passenden Erinnerungsgabe bedacht, wobei sich die Jugendsekretärin der IG Metall, Susanne Müller, in ihrer kurzen Ansprache über den regen Zuspruch bei dieser längst traditionellen Veranstaltung der Verwaltungsstelle Tauberbischofsheim erfreut zeigte. Müller, die diesen gelungenen Tag als einen vollen Erfolg für die Nachwuchsarbeit wertete, hob abschließend hervor: „Diese hervorragende Resonanz bildet eine sehr gute Grundlage für weitere Aktivitäten.“